Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

„Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken“

Open Space zum Gesundheitsziel 5

Gesundheitsziel 5 “Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken“ strebt die Stärkung der sozialen Beziehungen und Netzwerke an, da sie einen wichtigen Beitrag für Gesundheit und Wohlbefinden leisten – solidarische Gesellschaften sind gesünder. Der soziale Zusammenhalt und die gesellschaftliche Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen sind zentral für die Lebensqualität unserer Gesellschaft. Diversität, Solidarität und Partizipation spielen dabei eine wichtige Rolle.

Auf Grund der Komplexität dieses Themenspektrums (z.B. Empowerment, Wertschätzung, Nachbarschaftshilfe, freiwilliges Engagement, u.v.m.) und der Vielzahl angesprochener Zielgruppen entschloss sich die zu Gesundheitsziel 5 eingerichtete Arbeitsgruppe im Rahmen einer Open Space Veranstaltung ein breites Spektrum von Perspektiven aus der Gesellschaft einzuholen sowie Herausforderungen, Bedürfnisse und Lösungsansätze zu diskutieren. Am 24.2.2020 fand diese in der Österreichischen Akademie für Psychologie im 3. Wiener Gemeindebezirk mit Beteiligung von ca. 70 Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Verwaltung auf Bund und Länderebene, Sozialversicherung, Zivilgesellschaft, Interessensvertretung und Selbstvertretung statt. Eine Vielzahl von Politikbereichen war abgedeckt, u.a. Gesundheit und Soziales, Bildung, Sport und Bewegung, Kunst und Kultur, sowie Migration und Integration. Die Moderation folgte der innovativen Methode der „Art of Hosting“ – „Die Kunst, Gastgeberin oder Gastgeber für gute Gespräche zu sein“. Diese zielt darauf ab, das kollektive Wissen und die Fähigkeit zur Selbstorganisation von Gruppen jeglicher Größe zu nutzen. Zugrunde liegt die Annahme, dass Menschen ihre Energie und ihre Ressourcen für das einsetzen, was für sie am wichtigsten ist. Die Dokumentation und Ergebnissicherung erfolgte durch „grafic recording“, d.h. durch die Erstellung eines visuellen Verlaufsprotokolls während der Veranstaltung.

Eröffnet wurde durch die Gastgeber-Organisation, den Berufsverband der Psychologinnen und Psychologen, gefolgt von Begrüßungsworten im Namen des Herrn Bundesminister

Rudolf Anschober durch SC Mag. Edeltraud Glettler (Leiterin der Sektion V, Europäische, internationale und sozialpolitische Grundsatzfragen) und von AL Dr. Christina Dietscher, Prozessleiterin der Gesundheitsziele Österreich (Leiterin der Abteilung IX/1 – Nicht-Übertragbare Erkrankungen, psychische Gesundheit und Altersmedizin). Die Redebeiträge stellten Themen wie den Zusammenhang von Gesundheit und Sozialem, Zusammenhalt der Generationen, Geschlechter und Bevölkerungsgruppen, Sozialstaat, Armutsbekämpfung, soziale Mobilität und Chancengerechtigkeit in den Mittelpunkt. In weiterer Folge gab Dr. Sabine Haas (Gesundheit Österreich GmbH) einen Überblick zu den wichtigsten Fakten und Konzepten in puncto sozialer Zusammenhalt und Gesundheit. Daraus ging klar hervor, dass der soziale Zusammenhalt einer Gesellschaft – auch als Sozialkapital oder soziale Kohäsion bezeichnet – als protektiver Faktor einen wichtigen Beitrag für Gesundheit, Lebensqualität und Wohlbefinden leistet. Solidarische Gesellschaften sind gesündere Gesellschaften!

Am „Marktplatz“ wurden dann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Themen für Diskussionstische gesammelt. Die Tische wurden in weiterer Folge von den Einbringerinnen und Einbringern der Themen selbst „gehostet“ – diese waren also Gastegeberinnen und Gastgeber. Die übergeordnete Frage war, wie durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit gestärkt werden kann. In mehreren Runden wurden in einem offenen Format und von den Teilnehmenden selbst organisiert die folgenden Bereiche bearbeitet: Bewegung und Sport, Kunst und Kultur, pflegende Angehörige, Generationen, Klassismus, Förderung von Toleranz und Respekt in der Schule, „in Schwierigen Situationen zusammen kommen“, gemeinschaftliche Wohnformen, sowie Primärversorgung, chronische Erkrankungen und Menschen mit Behinderungen. Bei der abschließenden „Ernte“ wurden die wichtigsten Ergebnisse der Diskussionsgruppen gesammelt und präsentiert.

Die gemeinsame Diskussion und Bündelung der verschiedenen Aspekte schaffen die Basis, um in Folge im Rahmen der weiteren Arbeiten am Gesundheitsziel 5 “Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken“ ein konkretes Strategie- und Maßnahmenkonzept zu entwickeln. Dieses soll im Laufe des Jahres in weiteren Workshops der bestehenden Arbeitsgruppe zum Gesundheitsziel erstellt werden.

Kontaktperson:

Mag. Anna Fox

BMSGPK, Abt. IX/1 und IX/A/6
Radetzkystraße 2
1030 Wien
Mail: anna.fox@sozialministerium.at

Stand: 27. Februar 2020